

Selbstverpflichtungserklärung

der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im Basketball-Leistungs-, Wettkampf-, Breiten- und Freizeitsport

der **Basketball Regionalliga Südost e.V.**
des **Bayerischen Basketball Verbandes e.V.**
des **Basketballverbandes Sachsen e.V.**
des **Thüringer Basketball Verbandes e.V.**

(im Folgenden „Regionalliga Südost und Bayern, Sachsen, Thüringen“)

I. Präambel

Die Selbstverpflichtungserklärung für Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter ist ein selbst auferlegter Kanon von Pflichten und stellt einen in Wort gefasstes, traditionell gewachsenes, sittlich angestrebtes und gewissenbestimmtes Standesethos dar, dem ein humanes, demokratisches Menschenbild und eine ebensolche Wertorientierung zugrunde liegt.

Er dient als moralische Grundlage des eigenbestimmten Selbstbildnisses der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter unter strenger Beachtung der Würde des Menschen und der Bürgerrechte im Rahmen des freiheitlichen, demokratischen Gemeinwesens.

Die Würde des Menschen hat vor, während und nach dem Spiel und Wettkampf immer Vorrang!

Im Zentrum aller Spiele und Wettkämpfe, steht die mündige Athletin und der mündige Athlet sowie ihre / seine verantwortungsbewusste Teilhabe an der Gesellschaft. Dieser Athletin / diesem Athleten und dieser Verantwortung fühlen sich die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter primär verpflichtet.

II. **Verhaltenskodex für Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen in der Regionalliga Südost und in Bayern, Sachsen, Thüringen**

1. Neutralität und Unparteilichkeit

Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter in der Regionalliga Südost und in Bayern, Sachsen, Thüringen verpflichten sich, ihre Aufgaben stets neutral und unparteilich auszuführen.

Sie behandeln alle Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer sowie Offizielle fair und gerecht, unabhängig von ihrer Nationalität, Ethnie, Geschlecht, Sexualität, Religion oder sozialem Hintergrund.

3. Regelkenntnis und Fortbildungen

Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter halten ihre Regelkenntnisse stets auf dem aktuellen Stand und nehmen regelmäßig an Schulungen und Fortbildungen der Regionalliga Südost und in Bayern, Sachsen, Thüringen teil. Sie kennen die offiziellen Regeln des Basketballsports und wenden sie konsequent an.

4. Körperliche Fitness und Einsatzbereitschaft

Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sind physisch fit und sorgen für ihre körperliche Verfassung, um den Anforderungen des Spiels gerecht zu werden. Sie sind pünktlich zu Spielen und bereiten sich gründlich auf jede Begegnung vor.

5. Respekt und Kommunikation

Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter behandeln alle Beteiligten respektvoll und höflich. Sie kommunizieren klar und verständlich mit Spielerinnen und Spielern, Trainerinnen und Trainern sowie Offiziellen und erklären ihre Entscheidungen, wenn nötig und angemessen.

6. Integrität und Ethik

Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter handeln stets integer und ethisch korrekt. Sie akzeptieren keine Form von Bestechung, Beeinflussung oder unerlaubter Einflussnahme.

7. Professionelles Verhalten

Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter treten vor, während und nach dem Spiel professionell auf und zeigen angemessene Selbstkontrolle.

Sie halten sich an die Vorgaben der Basketball Regionalliga Südost bzw. der Basketball-Landesverbände Bayern, Sachsen, Thüringen bezüglich Kleidung, Ausrüstung und Verhalten.

8. Teamarbeit und Zusammenarbeit

Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter arbeiten als Team zusammen und unterstützen sich gegenseitig. Sie respektieren die Entscheidungen ihrer Kolleginnen und Kollegen, kritisieren und diskutieren diese nicht öffentlich – auch nicht als Zuschauerin oder als Zuschauer.

9. Kontinuierliche Verbesserung

Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter streben kontinuierlich nach Verbesserung ihrer Leistung. Sie reflektieren ihr eigenes Handeln und nutzen Feedback, um sich weiterzuentwickeln.

10. Einhaltung der Verbandsrichtlinien

Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter halten sich an alle Richtlinien und Vorgaben der Regionalliga Südost bzw. der Basketball-Landesverbände Bayern, Sachsen, Thüringen.

Sie sind verantwortlich für die korrekte Anwendung der Verbandsregeln und -richtlinien.

11. Vorbildfunktion

Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter nehmen ihre Vorbildfunktion ernst und handeln stets im besten Interesse des Sports.

Sie zeigen Respekt, Fairness und Sportsgeist und fördern so ein positives Umfeld für Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer sowie Zuschauerinnen und Zuschauer.

12. Prävention Sexualisierter Gewalt und Diskriminierung

Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter versuchen, eine mögliche sexuelle Dimension von Beziehungen bewusst wahrzunehmen und einen verantwortungsbewussten Umgang mit Nähe und Distanz zu gestalten.

Sie beziehen gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges Verhalten aktiv Stellung.

Sie nutzen ihre Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu ihnen anvertrauten jungen Menschen.

Sie nehmen die individuellen Grenzempfindungen aller Spielbeteiligten ernst und wahren diese.

Sie respektieren die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham aller Spielbeteiligten. Sie schreiten bei Grenzübertritten Anderer vor, während und nach dem Spiel ein und vertuschen sie nicht.

Sie selbst verzichten auf abwertendes Verhalten und achten darauf, dass Andere sich so verhalten.

Datum:

Name:

Vorname:

RLSO / LV:

SR-Lizenz-Nr.:

Unterschrift:
